



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCLXVII. Markgraf Johann George erlaubt als Administrator des Stifts Brandenburg, daß sein Cammersecretair Caspar Mernow die ihm verliehenen Besitzungen des Lehns St. Jacobi zu Burg an die Stadt ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

benn zw Letzlingen, den Ersten May, Nach Christj vnfers liebsten hern erlöfers vnnnd seligmachers geburd jm Taufent Funffhundert vnnnd Vier vnd Sechtzigstenn Jhare.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 138.

CCLXVII. Markgraf Johann George erlaubt als Administrator des Stifts Brandenburg, daß sein Cammersecretair Caspar Mernow die ihm verliehenen Besitzungen des Lehns St. Jacobi zu Burg an die Stadt verkaufe, am 6. Dezember 1565.

Wir Johans Georg, von gottes gnaden Marggraff zu Brandenburgk, zu Stettin, Pommern, der Cassuben, wenden vnnnd in Schlesienn zw Crossen hertzogk, Burggraf zu Nurmbergk vnnnd furst zw Rugenn, Bekennen himit vor vns, vnser Erbenn vnd Nachkommen am Stift Brandenburgk. Nachdem wir vnserm Cammer Secretario vnd lieben getrewen Caspar Mernown vnser vnnnd des Stifts Brandenburgk Recht vnd gerechtigkeit an dem Einkommen des lehens Jacobi zu Borch gelegenn, voreignet, vorschrieben vnnnd Abgetretten, Alles besag vnd Inhalt vnser darüber habenden verschreibung, Vnnnd er vf gnedigs begeren vnfers freundlichen lieben Brudern vnnnd Gefattern des Ertzbischoffs zu Magdeburgk dem Rathe vnd Stadt zu Borch soliche von vnns vnd S. L. erlangte gerechtigkeit bemelts Lehens ferner voreignett, vorkauft vnd Abgetretten, Das wir demnach datzu vnser Consens vnnnd bewilligung gegeben haben. Geben also vnfern Consens vnnnd bewilligung dotzu, Confirmirn vnnnd bestedigen auch solichen Contract, Kauf vnnnd vorlassung vor vns, vnser Erben vnnnd Nachkommen am Stiff Brandenburgk jon kegenwertiger Crafft vnnnd machte ditz briefs Vngeferlich. Vnnnd dessen zw Vrkundt haben wir vnser Daumb Secrett hie vnten anhangende wissendlich eindruckenn lassen. Gescheen vnnnd gegeben zw Czechlin, am tage Nicolaj, Anno etc. der Weniger zall funfvnnndsechtzigstenn.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 112.

CCLXVIII. Privilegium für die Schützengilde zu Trebbin, vom 10. Juni 1577.

Wir Johans George, Churfurst etc., Bekennen etc., Nachdem das schießen zum vogel ein alt herkommen, lobliche gewonheit vnd ehrliche Rittermessige vbung ist, welche nicht Alleine von ehrlichen furnehmen geschlechten vnd burgern In stedtenn, sondern auch von hochern stenden In deutzchen Landen Jedertzeit ruhmlich vnd gebreuchlich herbracht, Detsgleichen von vnfern Vorfahrn hochloblicher gedechtnus nichts weiniger dan von vns In vnd allewege darob gehalten vnd mit Allen gnaden befordertt worden vnd wan vnser liebe getrewen Burgermeister vnd Rathmanne vnser stadt Trebbin vns berichtett, das sie vnd ihre burger willens, solche lobliche vbung des vogelschießens vnd schutzen gulde bey ihnen auch antzurichten Mitt vnterthenigster